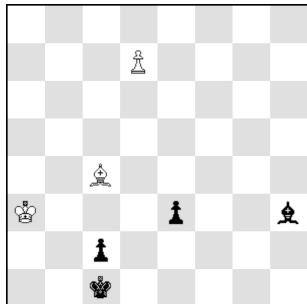


Einschub von 23.g4 in a) und 22.g4 in b): a) 1. Kb1 2.Kc2 3.b4 4.b5 5.b6 6.b7 7b8L 8.Lc7 9.Kd3 10.c4 11.c5 12.c6 13.Ld8 14.c7 15.c8T 16.Tc7 17.Th7 18.Ke4 19.Lf6 20.Kf5 21.Kg6 22.Lh8 23.g4 24.g5 25.Kg7 26.g6 27.Kg8 28.g7 29.h5 30.h6!=, b) 1.Ka2 2.Kb3 3.Kc4 4.b4 5.b5 6.b6 7.b7 8.b8L 9.Le5 10.Kd5 11.c4 12.c5 13.c6 14.c7 15.c8L 16.Lf5 17.Ke6 18.Lh8 19.Kf6 20.Lh7 21.Kg7 22.g4 23.g3 24.g5 25.g4 26.g6 27.g5 28.Kg8 29.g7 30.g6!=. „Jeweils 2 Unterverwandlungen. Der wK läuft in a) hinter den weißen b- und c-Bauern, in b) vor den weißen Bauern.“ [Thomas Brieden] „Obwohl nur eine der beiden Unterverwandlungen wechselt, ist das dank der Königsmärsche einmal oben- und einmal untenherum ein sehr ansprechender Zwillingfund.“ [Manfred Rittirsch] „Hübsche ‚Spielerei‘ mit Eigenpatt.“ [KHS]

Märchen und kein Ende (37) - Urdrucke

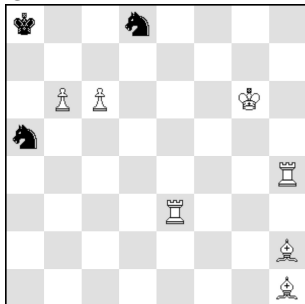
Zur Vervollständigung des Falblattes werden nachfolgend noch 3 Fairy-Originale veröffentlicht. Diese nehmen am Informturnier 2021/22 teil, nicht jedoch am Lösungswettbewerb.

2431 Alberto Armeni
ITA-Rom



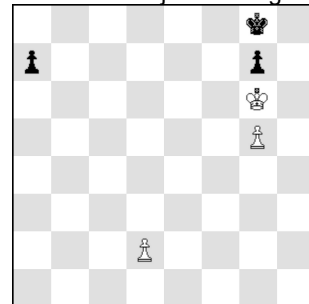
h#2 b) wLc4->c5 (3+4)
Einsteinschach

2432 Gerhard Maleika
Gütersloh



=2vvv (7+3)

2433 Sébast. Luce FRA-Mon-
treuil I. Brjuchanow gew.



hs#8 (3+3)

2431 (Armeni) a) 1.Lxd7(=sT) Ka2 2.Td1(=sL) Lb3(=wS)#, b) 1.Lg2(=sS) Lxe3(=wT) 2.Se1(=sB) Txe1(=wD)#. „Miniatur, Mustermatts.“ [Autor]

2432 (Maleika) Belgrad-Thema: 1. ... a 2.A / 1. ... b 2.B / 1. ... a 2.B / 1. ... b 2.A. Ein eigentlich orthodoxes Zweizüger-Thema wird hier 1 x auf den Pattzweizüger übertragen. 1.Th8? Saxc6 (a)/Sab7/Sb3 2.Te7 (A)/c7/Txb3=, aber 1. ... Sc4!; 1. Ta3? Sdxc6 (b)/Sdb7/Sf7 2.Th7 (B)/c7/Kxf7=, aber 1. ... Se6!; 1.Te8? Saxc6 (a)/Sab7/Sc4 2.Th7 (B)/c7/Txc4=, aber 1. ... Sb3!; **1.Ta4! Sdxc6 (b)/Sdb7/Sf7/Se6 2.Te7 (A)/c7/Kxf7/Txe6=**. Also auch 2-facher Pattwechsel. Wer sich interessiert: In Gaudium 265, Nr. 2392, realisierte der Autor bereits dieses Thema. Mit 2 wDD lässt sich das Belgrad-Thema sogar 3 x realisieren, siehe Die Schwalbe, Juni 2020, Nr. 18218.

2433 (Luce) 1.d4 a5 2.d5 a4 3.d6 a3 4.d7 a2 5.d8S a1D 6.Se6 Dh1 7.Sf8 Dh8 8.Sh7 Dxh7#.
Eine feine Sache! Das Inspirationsstück war die P1286684 (auch eine sehr ansehnliche Aufgabe mit einer phantastischen Schlussstellung!), deshalb auch die Widmung an IB.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informturniere:	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	N.N. (#3, #n); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

Entscheid im Informturnier Gaudium 2021/2022, Zweizüger Preisrichter: Udo Degener, Potsdam

Vorbemerkung: Da der für Orthodox 2021/22 vorgesehene Preisrichter mit der Maßnahme von Gaudium bzgl. des russischen Krieges gegen die Ukraine nicht einverstanden war, zog er sich vom Preisrichteramt zurück. Für die Zweizüger erklärte sich Udo Degener spontan bereit, diesen Part zu übernehmen. Schnell lag der Bericht vor, wobei sich UD auf seine riesige Erfahrung und ‚seine‘ Albrecht-Sammlung stützen konnte. Bitte nicht wundern: Der Entscheid datiert vom 19.12.22. Der Zweizüger aus Falblatt 271 (vom 24.12.22) ist trotzdem bewertet worden (siehe 1. Preis!). Die Berichte für Dreizüger und Mehrzüger werden voraussichtlich 2023 erscheinen. Wer sich des Richteramtes nicht scheut, kann sich gern hierfür bei mir bewerben! Der nachstehende Bericht bleibt die üblichen 3 Monate noch vorläufig. Eventuelle Hinweise und Ergänzungen bitte an mich. Gratulation an alle Ausgezeichneten und Respekt sowie großen Dank an UD für seine zügige und profunde Arbeit!

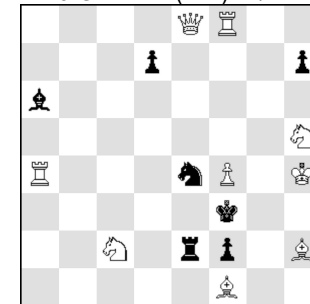
Gunter Jordan, Jena

Zum Bericht:

Im Berichtszeitraum erschienen 21 Zweizüger. Nach erster Sichtung verblieben 13 Aufgaben, neun davon habe ich schlussendlich ausgewählt. Mein Entscheid:

1. Preis

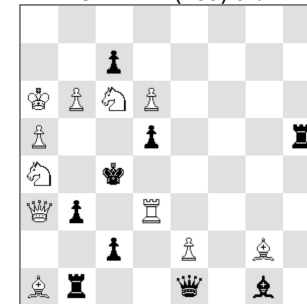
Rainer Paslack
2419 Gaudium (271) 12/22



#2vv (9+7)

2. Preis

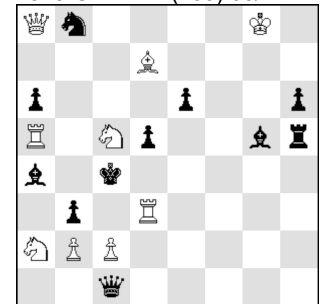
Klaus Förster + Hubert Gockel
2272 Gaudium (253) 01/22



#2vvv (11+9)

3. Preis

Gerhard Maleika
2329 Gaudium (259) 05/22



#2 (9+11)

1. Preis: Nr. 2419 von Rainer Paslack

Neues zum Thema H, hier ist eine der Themalinen noch von Schwarz verstellt. Ausgefeilte, lehrbuchhafte Darstellung, die dem Stück, neben der Originalität, den Spitzenplatz sichert.

Um allen Lösern die Möglichkeit zu geben, dieses Stück selbst zu lösen, wird die Lösung erst in der turnusmäßigen Besprechung im Heft 02/2023 nachgereicht.

2. Preis: Nr. 2272 von Klaus Förster + Hubert Gockel

Da haben doch die Autoren in der Rumpelkammer der verstaubten Themen noch ein freies Plätzchen gefunden. Läuferauswahl unter vier w-s-Linienversionen. Das einzige thematische Vergleichsstück wurde bereits erwähnt (dort einmal auch Deckung des Drohfeldes durch den Läuferzug). In den 60er Jahren wurden die vier Versionen nur mit 2 schwarzen Brennpunktfiguren bewerkstelligt, um noch den Wechsel von Droh- und Spielmatt mitzunehmen.

Der vorliegende 2. Preis ist zwar etwas symmetrisch geraten, hat aber geschickt eingefügte Widerlegungen und lebhaftes Spiel.

* 1. ... Dxe2 2.Tc3#; 1.Lb2? (2.Dxb3#) Txb2/Dxa5+/Db4/Dc3 2.Sxb2/Sxa5/Dxb4/Txc3#, aber 1. ... c1S!; 1.Lc3? (2.Db4#) Dxc3/Lc5 2.Txc3/Dxc5#, aber 1... Dxe2!; 1.Ld4? (2.Dc5#) Dxa5+/Db4/Dxe2/Lxd4/cxb6 2.Sxa5/Dxb4/Tc3/Txd4/Sxb6#, aber 1. ... cxd6!; **1.Le5! (2.Lxd5#) Dxa5+/Dxe2/Ld4/d4/Txe5 2.Sxa5/Tc3/Txd4/Dc5/Sxe5#**

3. Preis: Nr. 2329 von Gerhard Maleika

Kombination von Mattzügen aus Drohungen. Man muss es nicht mögen, aber würdigen. Eines der typischen Zombie-Themen. Der Löser steht erstarrt und stumm, hoffend, sie mögen nie wieder auferstehen, der Autor aber hat Spaß daran, sie immer wieder zu neuem Leben zu erwecken. **1.Sxe6! (2.Dxd5,Txa4,Tc5,Tc3,Td4#) 1. ... De3 2.Dxd5,Txa4#, 1. ... Dd2 2.Dxd5, Tc5#, 1. ... bxc2 2.Dxd5,Tc3#, 1. ... Dxc2 2.Dxd5,Td4#, 1. ... Lf6 2.Txa4,Tc5#, 1. ... Le3 2.Txa4, Tc3#, 1. ... bxa2 2.Txa4,Td4#, 1. ... Sc6 2.Tc5,Tc3#, 1. ... Ld2 2.Tc5,Td4#, 1. ... Le7 2.Tc3, Td4#**

1. ehrende Erwähnung

Miguel Uris
2359 Gaudium (263) 07/22



#2*v v (9+8)

2. ehrende Erwähnung

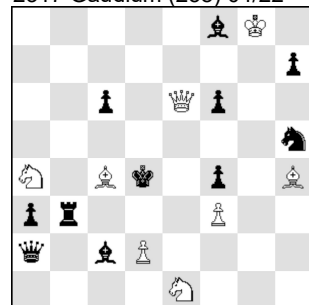
Daniil Yakimovich
2386 Gaudium (265) 09/22



#2v v v (10+7)

3. ehrende Erwähnung

Rainer Paslack
2317 Gaudium (258) 04/22



#2v v (8+11)

1. ehrende Erwähnung: Nr. 2359 von Miguel Uris

Durch Ta5, Bb5, Bd5 wird ein bekanntes Schema von Doppeldrohung, Doppelwiderlegung und Drohrückkehr (Sf2, Ta4, Lh1) geschickt erweitert. Unklar bleibt die Rolle von Tg1, Sh7, Bg5, diese könnten auch entfallen. * 1. ... dxe4 (e) 2.Sg4# (A), 2.Txb5# (C), * 1. ... b4 2.d4# (D), 2.Txd5# (E). 1.Txb5? (C) [2.Txd5# (E)] Lxe4 2.Sg4# (A), 1. ... Ta5 2.d4# (D), 1. ... Sf6 2.Txg5#, aber 1. ... Td4! (c); 1.Lf5? [2.Sg4# (A), 2.Sd3# (B)] Td4 (c) 2.Sg4# (A), 1. ... Lf3 (d) 2.Sd3# (B), 1. ... dxe4 (e) 2.Txb5# (C), aber 1. ... Lxe4! (a), 1. ... Txe4! (b). **1.Ta6! [2.Te6#] Lxe4 (a) 2.Sg4# (A), 1. ... Txe4 (b) 2.Sd3# (B), 1. ... dxe4 (e) 2.Sg4# (A), 1. ... Sf8/Txa6 2.Txg5/d4#**

2. ehrende Erwähnung: Nr. 2386 von Daniil Yakimovich

Der Le Grand mit den Entfesselungen von Tc6 ist originell. Ansonsten bleibt das Spiel blass und der Schlüsselzug degradiert leider den Lg2 zum entbehrlichen Statisten. 1.Lg7? droht 2.Sf3# (A), 1. ... Se6 (a) 2.Txc4# (B), 1. ... Sxe5 (b) 2.Lxe5# (C), aber 1. ... Sxe4! (c); 1.Se3? droht 2.Sf5#, 1. ... Sxe4 (c) 2.Sf3# (A), aber 1. ... Se6! (a); 1.Sc3? droht 2.Sb5#, 1. ... Se6 (a) 2.Sf3# (A), 1. ... Sxe4 (c) 2.Sf3# (A), 1. ... Ta5 (d) 2.Txc4# (B), aber 1. ... Tb6!; **1.Sf6! droht 2.Txc4# (B), 1. ... Se6 (a) 2.Sf3# (A), 1. ... Sxe5 (b) 2.Lc5# (D), 1. ... Txc6 2.Sxc6#, 1. ... Sb6,Sc5 2.L(x)c5#**

3. ehrende Erwähnung: Nr. 2317 von Rainer Paslack

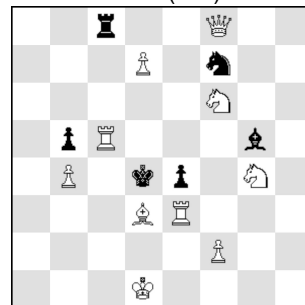
Maskierte w-s-Linienöffnungen bei Nowotnyauswahl war bereits bei Havran (Schach, 12/1985) mit TLB (dabei auch Fesselung) zu sehen, aber dort T und L im Abseits. Konstruktiv ist Paslack also klar vorzuziehen. 1.d3? (2.Lf2#,2.De4#) Txd3 2.De4#, 1. ... Sg3 2.Lxf6#, aber 1. ... Lxd3!; 1.Ld3? (2.Lf2#,De4#) Lxd3 2.Lf2#, 1. ... Sg3 2.Lxf6#, aber 1. ... Txd3!; **1.Sd3! (2.Lf2#,2.De4#) Lxd3/ Txd3 2.Lf2#/De4#, 1. ... Sg3 2.Lxf6#**

1. Lob: Nr. 2284 von Gérard Doukhan

Gut konstruiert, jedoch ist die Idee nicht mehr allzu frisch. Zu diesem Mechanismus von Selbstfesselung, Entfesselung, Barnes, Pseudo-Le Grand gibt es schon viele Darstellungen in unterschiedlichsten Kombinationen (Themasteine, Entfesselung direkt oder indirekt etc.). Eine

1. Lob

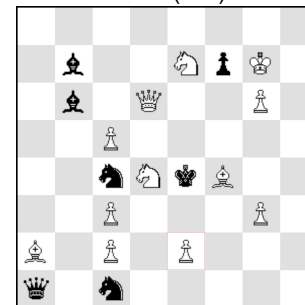
Gérard Doukhan
2284 Gaudium (254) 02/22



#2 (10+6)

2. Lob

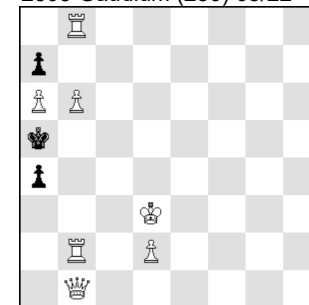
Luis Gómez
2344 Gaudium (261) 06/22



#2 (12+7)

3. Lob Rauf Aliowsadsade +

Mykola Tschernjajwskyj
2305 Gaudium (256) 03/22



#2v v v (7+3)

frühe Darstellung war z. B. Haring, Arbeiter-Skak, 1960 (mit 2 wS), mit 2 wT siehe Rosso-macho, Wettkampf Wostok-Sapad, 1997. * 1. ... exd3 (a) 2.Te4# (A); 1.Se5? droht 2.Txe4# (A), 1. ... Sxe5 2.Dd6#, aber 1. ... Lxe3!, 1.Lf1? droht 2.Txe4# (A) und 2.Td5# (B), aber 1. ... Lxf6! (b), 1.Ke2? droht 2.Txe4# (A), aber 1. ... Te8!, 1.Kd2? droht 2.Td5# (B) [nicht 2.Txe4?], 1. ... Lxf6 (b) 2.Txe4# (A), 1. ... Lxe3+ 2.fxe3#, 1. ... Txc5 2.Dxc5#, aber 1. ... exd3! (a); **1.Kc2! droht 2.Txe4# (A) [nicht 2.Td5?], 1. ... Te8 2.Td5# (B), 1. ... Txc5+ 2.Dxc5#, 1. ... exd3+ (a) 2.Txd3# Mattwechsel, 1. ... Sd6 2.Dxd6#, 1. ... Lxe3 2.fxe3#**

2. Lob: Nr. 2344 von Luis Gomez, J. A. Coello zum 80. Geburtstag gewidmet

Drohwechsel, 3x1 Mattwechsel, Pseudo-Le Grand. Der Sd4 ist in der Lösung leider nur Stopfmasse (könnte auch ein Bauer sein). 1.Df6? droht 2.Df5 # (A), 1. ... Sd6 (a) 2.De5# (B), 1. ... Se3 2.De5#, 1. ... Lc8 2.Dc6#, 1. ... fxg6 2.Dxg6#, aber 1. ... Dxc3!; 1.Sb5? droht 2.Dd4# (C), 1. ... Sxd6 (a) 2.Sxd6# (D), 1. ... Ld5 (b) 2.Dxd5# (E), 1. ... Sc1~ 2.Dd3#, 1. ... Dxc3+ 2.Sxc3#, aber 1. ... Lxc5!; **1.c6! droht 2.Dd5# (E), 1. ... Sxd6 (a) 2.Ld5# (F), 1. ... Lxd4+ (c) 2.Dxd4# (C), 1. ... Se3 2.De5#, 1. ... Lxc6 2.Dxc6#**

3. Lob: Nr. 2305 von Rauf Aliowsadsade + Mykola Tschernjajwskyj

Allerhand Wechselspiel für einen Zehnsteiner, auch wenn manche Mattwechsel von einfacher Art sind (Da3-Ta3, Da4-Ta4). 1.Ta8? Kxa6 2.Txa7#, 1. ... axb6 2.Tb5#, aber 1. ... a3!, 1.Da2? Kxa6 2.Dxa4#, 1. ... a3 2.Dxa3#, aber 1. ... axb6!, 1.bxa7? Kxa6 2.a8D/T#, aber 1. ... a3!; **1.Ta2! (Z) Kxa6 2.Txa4#, 1. ... a3 2.Txa3#, 1. ... axb6 2.Dxb6#**

Glückwunsch den Autoren, Dank an Gunter Jordan für die vorzügliche Aufbereitung und Vorarbeit.

Potsdam, 19.12.2022 Udo Degener

Lösungen aus Gaudium 266 (Teil 2)

2405 (Keller) 1.Db3 Kh4 2.Kf6 g3 3. Ke5 g2 4.Kf4 g1D 5.Dg3+ Dxc3#. Minimalistisches Symbolproblem (Kreuz) mit symmetrischer Stellung und asymmetrischer Lösung. Rückkehr nach Umwandlung. Bert Kölske meinte, noch ein anderes Symbol zu erkennen: „Anti-Symmetrie, wäre als ‚Kerze‘ zum 1. Advent gut geeignet gewesen.“ „Aber so was Schönes! Aus einer symmetrischen Stellung wird wieder eine; toll!“ [Berthold Leibe] „Einprägsame Ausgangs- und Endstellung in Miniatur. Etwas für Ästheten unter den Problemlösern. Gefällt mir sehr gut.“ [Karl-Heinz Siehdn] Der „wK wandert von der senkrechten zur waagerechten Opposition.“ [Joachim Benn]

2406 (Brieden) Michael Schreckenbach machte den Autor darauf aufmerksam, dass sich der Zwilling auf 30 Züge erweitern lässt, wenn der wBg4 nach g3 verschoben wird. Dies gefiel TB und er ersetzt hiermit die alte Fassung (mit wBg4) durch die neue Fassung (mit wBg3) und erhebt MS zum Ko-Autor! Nur diese neue Nr. 2406v, ser!=30, ABC, a) Ka1,Bb2,c3,g3,h4;Ke8 (5+1), b) wBh4 -> g2, nimmt am Informalturnier teil. Da sich die Lösungen zwischen alt und neu kaum unterscheiden, werden nachstehend gleich die 30-zügigen Lösungen angegeben [mit dem